

Da Teifl und da Tod

Steirisches Volkslied



Da Tei-fl und da Tod, hul-jo, de hu-ckn auf da Schrott, hul - jo,

A7

D

D



sie pas - s'n her auf mi, a - ber i geh ea net hi.

D

G

A7

D

1. Da Teifl und da Tod, huljo, de huckn auf da Schrott, huljo, sie pass'n her auf mi, aber i geh ea net hi.
2. Da Fuchsbauer z'Moos, huljo hat's Gatterl voller Ross, huljo, mit an Fangeis'n und an Sack, ja da fangt er, was er mag.
3. Mir habm ah an Teifl g'fangt, huljo, in an Heuwag'n eini g'spannt, huljo, beim Schwanzl ham ma'n brennt, aba Bua, da is er grennt.
4. Er hat a Wampn wiar a Loas, huljo, an Hax als wiar a Goasß, huljo, und stinkn tuat er vorn und hint drei Klafter gegn an Wind.
5. Letztn Dunnerstag auf d Nacht, huljo, ham mir an Teifl gschlacht, huljo. Wer a Teiffleisch mag, der soll kemman die Tag.
6. Da Teifl und da Tod, huljo, de san oftmals im Strit, huljo, weil da Teifl a Schwanzl hat, und da Tod nit.